

**Würden Sie
Ihren Kollegen
sagen,
dass Sie
einen Termin
beim
Psychotherapeuten
haben?**

**Psychisch krank
und mittendrin?**

**SEELISCHE GESUNDHEIT
IN WEIMAR**

22. / 23. OKTOBER 2014

MON AMI WEIMAR

Informationen – Begegnungen – Dialoge

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch 22. Oktober

Ein gemeinsamer Abend mit Fachkräften und Interessierten an dem, neben dem inhaltlichen Ernst, der Humor nicht zu kurz kommen soll. Durch den Abend moderiert Christine Schild/ Theaterpädagogik, Kultur- und Projekt-management.

18:00 /// ERÖFFNUNG: Tage der Seelischen Gesundheit

Dr. Enikő Bán / Amtsärztin, Gesundheitsamt Weimar

18:15 /// INPUTREFERAT:

»Psychisch krank und mittendrin?« – Wirksame Hilfe durch frühzeitigen interdisziplinären Ansatz?

Dr. Andreas Lohr / HELIOS Klinikum Erfurt

19:00 /// THEATERSTÜCK:

»Struwelpeter – Eine öffentliche Zurschaustellung« vom DAS Jugendtheater e.V. im stellwerk Weimar

In diesem Stück wird auf groteske Art und Weise die Welt verschiedener Elternpaare und deren Kindern vorgestellt, um – in Anlehnung an Heinrich Hoffmann – den Struwelpeter unserer Zeit zu erleben.

20:00 /// GESPRÄCHE UND SNACKS

Donnerstag 23. Oktober

12:00 /// BEGRÜSSUNG

Dr. Enikő Bán / Amtsärztin, Gesundheitsamt Weimar

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Chor »Psychosoziale Integration e.V.« Weimar

12:00 – 16:00 /// MARKT DER BEGEGNUNGEN

Vorstellung der Träger und Vereine der psychosozialen Versorgung – Informationen, Begegnungen, Dialoge, Vorträge

12:30 /// BUCHLESUNG ZUM THEMA DEPRESSION:

»Von Herbst zu Herbst« Heike Bausch / Eisenberg

13:15 /// VORTRAG: »Ich bin doch nicht blöd – Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten«

Michaela Stübiger / Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin, Weimar

14:00 /// VORTRAG zum Thema Demenz

Dr. med. Matthias Gestewitz / Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Klinikum Weimar

14:45 /// »FAMILIEN ALS RESSOURCE – Mehrfamilien-therapie in der Psychosomatik der Kinderklinik Weimar«

Dr. med. Klaus Eckart Zillessen / Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Weimar

15:30 /// BETRACHTUNGEN EINER BETROFFENEN – »Psychisch krank und mittendrin?«

Annegret Neumerkel / Weimar

Selbsterfahrung/Schnupperkurse

Erleben Sie eine kleine Auswahl an Bewegungsmöglichkeiten und entdecken Sie diese als unterstützend für Ihre seelische Gesundheit.

12:30 /// DIE KRAFT DER KLEINEN AUSZEITEN – Sequenzen aus Yoga, Meditation & Achtsamkeitstraining

Dr. Karina Loos / Praxis für Yoga & körperorientiertes Coaching, Weimar

13:30 /// SELBSTREGULATION – Ressourcen finden und inneren Halt entwickeln Dr. Karina Loos

14:30 /// DANSE VITA – Lebendig in Bewegung

Christiane v. Frommannshausen / Dipl. Sozialpädagogin / Tanztherapeutin, Weimar

17:00 /// FILM: »Vincent will Meer«

Eintritt: 6,- / 5,- ermäßigt / 1,- Weimarpass

Die Tragikomödie handelt von dem jungen tourettekranken Vincent, der nach dem Tod seiner Mutter in einer Klinik den Zwangneurotiker Alexander und die magersüchtige Marie kennenlernt und mit den beiden in einer Nacht-und-Nebel-Aktion auf eigene Faust in Richtung Italien entflieht.

18:45 /// GESPRÄCHE UND SNACKS

19:00 /// PODIUMSRUNDE: »Psychisch krank und mittendrin?«

Teilnehmer/innen: Christian Böttcher / Betroffener – N.N. / Angehörige – Helmut Fischer / Leiter Sozialpsychiatrischer Dienst Weimar – Daniel Bic / Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Klinikum Weimar – Mario Braun / Moderation

20:00 /// AUSKLANG

Vom 24. – 26.10.2014 jeweils 17:00 Uhr zeigt das Kino mon ami thematisch passend den Film: »Vergiss mein Ich« (D 2014)

Eintritt: 6,- / 5,- ermäßigt / 1,- Weimarpass

WAS ?

1. WEIMARER TAGE
DER SEELISCHEN GESUNDHEIT
unter dem Motto:
»Psychisch krank und mitten drin?«

FÜR WEN ?

Interessierte, Betroffene, Angehörige,
professionelle und ehrenamtliche Helfer

WANN ?

22. Oktober 2014, 18:00 – 20:30 Uhr
23. Oktober 2014, 12:00 – 20:30 Uhr

WO ?

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11 / Weimar

Seit 1992 wird am 10. Oktober der *Welttag der psychischen Erkrankungen* begangen. Um diesen Termin herum finden bundesweit in zahlreichen Städten Aktionen statt. Mit zwei Veranstaltungstagen in Weimar möchten wir einen Beitrag leisten, für mehr Offenheit, Verständnis und Toleranz zum Thema psychische Erkrankungen.

gefördert durch den Freistaat Thüringen:
Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit



Finanzielle Unterstützung:
Gemeinschaftsförderung der GKV Thüringen